



Mehr als zwei Millionen Teilnehmer bei 'Achtung Auto'

Mehr als zwei Millionen Teilnehmer bei "Achtung Auto" - ADAC Idee zur Kindersicherheit wird 25 Jahre alt - Das Tempo eines herannahenden Autos richtig einschätzen, Fahrgeräusche orten, den Bremsweg eines Fahrzeugs berücksichtigen - damit haben Kinder im Straßenverkehr große Probleme. Die Aktion "Achtung Auto" des ADAC trainiert genau diese Fähigkeiten mit kostenlosen Kursen an Schulen. An dem Verkehrssicherheitsprogramm, das der ADAC Regionalclub Südbayern vor 25 Jahren entwickelte, haben bundesweit bereits mehr als zwei Millionen Schüler teilgenommen. Das Programm richtet sich an Zehn- und Elfjährige aller Schularten, die in praktischen und theoretischen Übungen lernen, alltägliche Verkehrssituationen besser einzuschätzen. Pädagogisch geschulte Moderatoren vermitteln dabei beispielsweise durch Laufversuche die Lehrformel "Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg". Bei Demonstrationsfahrten auf nasser und trockener Fahrbahn erkennen die Schüler die jeweiligen Anhaltewege: Die Länge dieser Strecken wird fast immer unterschätzt. Die Aktion "Achtung Auto" leistet einen wichtigen Beitrag zur schulischen Verkehrserziehung, um die Zahl der verunglückten Kinder zu verringern. Im vergangenen Jahr kamen insgesamt 28 143 Kinder auf Deutschlands Straßen zu Schaden, 58 verunglückten tödlich. "Wenn sich mit unserem Programm nur ein einziger Unfall und großes menschliches Leid verhindern lassen, hat sich unser aller Einsatz mehr als gelohnt", erklärt Erster Vizepräsident des ADAC, Dr. August Markl. Seit der Einführung 1989 in Bayern wurde das Programm im Lauf der Jahre von immer mehr Bundesländern übernommen, seit 2001 wird es in ganz Deutschland angeboten. Die Kultusministerien aller Länder haben "Achtung Auto" mittlerweile als schulische Veranstaltung genehmigt. Die Leistungen des ADAC sind dabei kostenfrei.

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.